



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

Polizeimeldung Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

Verkehrsunfälle sorgen für kilometerlangen Stau auf A14

27.11.2024, 04:10 Uhr, Fahrtrichtung Schwerin auf Höhe der Anschlussstelle Calbe

Auf der A14 im Salzlandkreis ist es am Mittwochmorgen zu zwei Verkehrsunfällen gekommen, die über mehrere Stunden für einen langen Stau sorgten. Drei Menschen wurden dabei verletzt, einer davon schwer.

Zunächst ereignete sich auf Höhe der Anschlussstelle Calbe der erste Verkehrsunfall und sorgte für Verkehrsbehinderungen an der Unfallstelle.

Nach ersten Erkenntnissen prallte gegen 04:10 Uhr ein PKW Ford in das Heck eines vorausfahrenden LKW und wurde auf den linken Fahrstreifen geschleudert. Der LKW-Fahrer konnte sein Fahrzeug noch auf dem Standstreifen zum Halten bringen. Die Unfallursache ist bislang noch unklar.

Der 23-jährige Fahrer (Ford) aus dem Altmarkkreis Salzwedel verletzte sich bei dem Unfall leicht und kam mit dem RTW in ein Krankenhaus. Der Fahrer (54 Jahre) des LKW blieb unverletzt. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden.

Gegen 04:29 Uhr kam es dann auf Höhe der Unfallstelle zu einem weiteren Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen. Hier übersah der Fahrer eines LKW seinen Vordermann, welcher langsam fahrend die Unfallstelle über den rechten Fahrstreifen passierte und fuhr auf diesen auf. Durch die Wucht des Aufpralls wurde die Zugmaschine des vorausfahrenden LKW in die rechte Leitplanke geschoben und beschädigte diese stark.

Der 62-jährige Unfallverursacher wurde zunächst in seiner Fahrerkabine eingeklemmt und musste durch die Freiwillige Feuerwehr (Calbe, Brumby, Staßfurt, Südliche Börde) befreit werden. Ein Rettungswagen brachte ihn mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus. Der Fahrer (23 Jahre) aus dem zweiten LKW wurde leicht verletzt und kam ebenfalls ins Krankenhaus.

Auch bei diesem Unfall mussten beide LKW abgeschleppt werden.

Durch die beiden Verkehrsunfälle entstand ein Gesamtschaden von ca. 86.000 Euro.

Die Richtungsfahrbahn Schwerin der A14 musste gesperrt werden. Der nachfolgende Verkehr wurde durch die zuständige

Autobahnmeisterei auf Höhe der Anschlussstelle Kreuz Bernburg von der Autobahn abgeleitet. Nach Bergung des im linken Fahrstreifen stehenden PKW Ford konnten die im Stau haltenden Fahrzeuge an der Unfallstelle vorbeigeführt werden, bevor die Fahrtrichtung erneut für die Bergungsarbeiten des LKW-Unfalls gesperrt werden musste.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

39326 Hohenwarsleben

Tel: +49 39204 - 72-0 Fax: +49 39204 - 72-210

Mail: za.zvad.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de